

Für verlorene, aber nicht rechtzeitig zur Einlösung vorgelegte Anleihe-scheine u. Schuldverschreib. werden bis auf weiteres 2% Depositalzinsen gewährt vom Verlosungstermin bis zum Letzten des dem Tage der Vorlegung vorangegangenen Monats.‡

Stadtschuldbuch (eröffnet am 1./1. 1917). Die Schuldverschreib. der Stadt Berlin können dem Magistrat (Stadtschuldverwaltung) in Verwahrung gegeben u. in das Stadtschuldbuch eingetragen werden. Der Magistrat besorgt alsdann die gesamte Verwaltung der verwahrten Stadtschuldverschreib., übermittelt dem Gläubiger die Zinsen, überwacht die Auslösung u. bewirkt auf Wunsch auch die Wiederanlage ausgeloster Beträge in städtischen Schuldverschreib. Die Verwaltung erfolgt unentgeltlich. Nur wenn der Gläubiger die eingetragenen Schuldverschreib. zurückverlangt, wird eine geringe Gebühr fällig. Sämtliche mitwirkende Beamte sind dienstlich zur strengsten Geheimhaltung des Stadtschuldbuchinhalts verpflichtet. Nähere Auskunft erteilt das Stadtschuldbuchbüro des Magistrats, Berlin C 2, Rathaus Zimmer 20.

Berlin-Lichtenberg.

4% Anleihe v. 22./9. 1900. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1902 ab durch Ankauf oder Verl. im Nov. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1 1/2% u. Zs.-Zuwachs binnen 34 Jahren; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Berlin-Lichtenberg: Stadthauptkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Aufgel. in Berlin 13./3. 1901 zu 100.50%. Kurs in Berlin Ende 1901—1918: 102.30, 102.25, 102.10, —, 101, 101.10, 98.80, 100.50, 100.50, 100.30, 99.40, —, 95.50, 95.50*, —, 92, —, 93*%. Verj. der Zs.-Scheine 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

Stadt-Anleihe lt. Priv. vom 24./11. 1909 im Gesamtbetrage von M. 12 500 000, davon begeben:

4% I. Ausgabe. M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Okt. (zuerst Okt. 1911) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigst. 2% u. Zs.-Zuwachs v. 1./4. 1911 ab bis spätest. Ende 1940; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühest. zum 1./4. 1917 zulässig. Zahlst.: Berlin-Lichtenberg: Stadthauptkasse; Berlin: Disconto-Ges. nebst sämtl. Niederlass., Berliner Handels-Ges. Aufgelegt 4./4. 1910 M. 8 000 000 zu 100.50%. Kurs in Berlin Ende 1910—1918: 100.30, 99.80, 96.50, 93.60, 94.60*, —, 92, —, 92*%. Verj. der Zinnscheine 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

4% II. Ausgabe. M. 4 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Okt. (zuerst 1912) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs v. 1./4. 1912 ab bis spät. Ende 1941; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./4. 1917 zulässig. Zahlst.: Berlin-Lichtenberg: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Seehandlung), Bank für Handel u. Ind., Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., Dresdner Bank, Hardy & Co. G. m. b. H., Nationalbank für Deutschland, Disconto-Ges., Gebr. Schickler; Cöln: A. Schaaffhaus. Bankverein A.-G.; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Posen: Ostbank für Handel u. Gewerbe. Eingeführt in Berlin im Juni 1911. Kurs mit 4% Anleihe von 1909 I. Ausgabe zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe vom 18./8. 1913. M. 9 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1915 ab durch Ankauf oder Verlos. im Okt. (zuerst Okt. 1915) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2 1/2% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1939; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 1./4. 1924 ausgeschlossen. Zahlst.: Berlin-Lichtenberg: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Seehandlung), Bank für Handel u. Ind., Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., Disconto-Ges., Dresdner Bank, Hardy & Co. G. m. b. H., Nationalbank für Deutschland, Gebr. Schickler; Cöln: A. Schaaffhaus. Bankverein, A.-G.; Frankfurt a. M.: Dresdner Bank, Bank für Handel u. Ind., L. & E. Wertheimer; Hamburg: Bank für Handel u. Ind., Commerz- u. Disconto-Bank, Dresdner Bank, M. M. Warburg & Co.; Posen: Ostbank für Handel u. Gewerbe. Aufgelegt 21./2. 1914 M. 9 500 000 zu 94.90%. Kurs in Berlin Ende 1914—1918: 94.70*, —, 89, —, 92*%.

3 1/2% Anleihe vom 6./3. 1899 der früheren Landgemeinde Boxhagen-Rummelsburg. M. 2 200 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 1 1/4% u. Zs.-Zuwachs von 1902 bis spät. 1940; Verstärk. u. Totalkünd. nur mit Genehm. der Bank f. Handel u. Ind. zulässig. Zahlst.: Berlin-Lichtenberg: Stadthauptkasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Hardy & Co., G. m. b. H. Aufgelegt in Berlin 2./6. 1899 zu 94.60%. Kurs in Berlin Ende 1899—1918: 93, 89.25, 95.20, 99, 99, 98.25, 98.10, —, 90, 91.50, 92.60, 90.50, 90, 88.50, 87.75, 87.50*, —, 84, —, 82*%. Verj. der Zinnscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Landgemeinde Berlin-Lichterfelde.

3 1/2% Anleihe von 1896. M. 2 321 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlosung im Dezember per 1./4. mit 1 1/2% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Gross-Lichterfelde: Gemeindekasse; Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.; Berlin: Disconto-Ges.; Cöln: A. Schaaffh. Bankverein. Eingef. in Berlin im April 1896 zu 102.25%. Kurs in Berlin Ende 1896—1918: 102.25, 100.40, —, 93, 91, 96.50, 99.30, 98.75, 98.50, —, 98.75, 92.50, 93.50, 94.60, 94.50, 93, 91.50, 92.50 —*, —, 84, —, 89*%. Verj. der Zinnscheine in 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. n. F.